



„Religion“

Forschungstag des FSP „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“ der Universität Innsbruck

7. Oktober 2016, 9.00–18.00 Uhr

Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz 1, 1. Stock, Dekanats Sitzungssaal

Die „Gerechtchenfrage“ ist wieder erwacht, neu und ganz anders. „Neue Aufklärung“ war das Thema von Alpach in diesem Jahr. Pankaj Mishra, der ein Schlüsselreferat hielt, hatte schon nach den Anschlägen auf Charlie Hebdo unter diesem Titel gefordert, „Religion“ in den Diskurs zu integrieren, weil eine Gestalt wie Papst Franziskus zu einer wichtigen Orientierungsgestalt in der entgrenzten Moderne geworden sei. Auch bei der Präsentation des FSP in Obergurgl (2015) waren religiöse Zeichenwelten durchgehend präsent. Die frühere US-Außenministerin Albright und viele andere verweisen auf die Notwendigkeit, sich mit dem Thema kompetent auseinanderzusetzen; nicht zuletzt Jürgen Habermas in seiner Ansage einer „post-säkularen Gesellschaft“. Sowohl im politischen Raum (z. B. „Islam und Europa“; „Christliches Abendland“) als auch in der persönlich-individuellen Lebensgestaltung („Spiritualität“) ist die „religiöse Matrix“ unübersehbar. „Religion“ ist inmitten von kulturellen Begegnungen und kulturellen Konflikten da; aber wie, mit welchen Ansprüchen und mit sehr unterschiedlichen Gesichtern.

Der Forschungstag präsentiert aus der Sicht unterschiedlicher Disziplinen den Umgang mit diesem breiten Themenfeld im FSP, stellt die Bedeutung des Themas und der theoretischen Paradigmen im Blick auf die Grundstruktur unseres FSP in den Mittelpunkt, um so einen „neu-aufgeklärten“ Umgang mit den damit zusammenhängenden Fragestellungen zu ermöglichen. Die gemeinsame Diskussion in aller Offenheit für die unterschiedlichsten Standpunkte und Perspektiven wird breiten Raum einnehmen.

- 9.00–12.30 „RELIGION“ IM GESELLSCHAFTLICHEN UND POLITISCHEN FELD**
Moderation: Ass.-Prof. Dr. Ulla Ratheiser – ao. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Guggenberger
- 9.00 Begrüßung: Univ.-Prof. Dr. Timo Heimerdinger (Leiter des FSP)
- 9.10 Einführung: Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock (Koordination der Planung)
- 9.15 Einstieg: Wir machen uns unseren Umgang (methodisch, inhaltlich, usw.) mit dem weiten Themenfeld bewusst. Alle sind eingeladen, Kurzantworten auf zwei Fragen zu notieren, die während des Tages an Pinnwänden präsent bleiben: Wo treffe ich in meinen Forschungen auf das Thema „Religion“ und in welcher Form gehe ich damit um? Warum und in welcher Hinsicht ist/ist nicht dieses Thema für den FSP unverzichtbar/wichtig?
- 9.45–12.30 „Religion“ im gesellschaftlichen und politischen Feld**
- 9.45 **Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski – MMag.a Michaela Neulinger – Assoz.-Prof. Dr. Nikolaus Wandinger** (FZ RGKW): „Religion“: Unterscheidungen und heuristische Perspektiven aus der „mimetischen Theorie“ (Kulturtheorie nach René Girard)
- 10.35 Kaffeepause
- 11.00 **Ass.-Prof. Dr. Kristina Stoeckl** (Soziologie, START-Preis): Postsäkulare Konflikte: transnationale Moralpolitik und die Rolle der Religionen
- 11.45 **Assoz.-Prof. Dr. Martina Kraml – Univ.-Prof. Dr. Zekirija Sejdić** (katholische und islamische Religionspädagogik): Interreligiöse Bildung als Beitrag zu einer pluralitätsfähigen Gesellschaft (Einblick in ein aktuelles Forschungsprojekt)
- 12.30–14.00 Mittagspause (im Umkreis des Campus Universitätsstraße gibt es neben der SOWI-Mensa zahlreiche Möglichkeiten zu essen)
- 14.00–18.00 PERSPEKTIVEN AUS DEN KULTUR- UND KUNSTWISSENSCHAFTEN UND SCHLUSSRUNDE MIT GRUNDSATZREFLEXIONEN**
Moderation: Dr. Erika Wimmer – Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Palaver
- 14.00 **ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Steppan** (Kunstgeschichte): Rezeption und Transformation religiöser Symbolik im Begegnungsraum Kunst
- 14.40 **Ass.-Prof. Dr. Ulla Ratheiser** (Literaturwissenschaften/Anglistik): „Religion“ in der englischen Gegenwartsliteratur
- 15.20 **Univ.-Prof. Dr. Christian Bauer** (Praktische Theologie): Michel de Certeau: Brückengestalt zwischen Kulturwissenschaften und Theologie
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30–18.00 „Religion“ als Thema der Wissenschaften: Erfahrungen und Impulse**
Moderation: Univ.-Prof. Dr. Timo Heimerdinger
Die drei Impulse, die aus verschiedenen Perspektiven die Schlussrunde einleiten, werden drei Perspektiven miteinander zu verbinden suchen: die eigene, langjährige wissenschaftliche Erfahrung mit dem Thema, die subjektiven Eindrücke des Forschungstages und mögliche Perspektiven für den FSP.

- 16.30 **Univ.-Prof. em. Dr. Christoph Ulf** (historische Wissenschaften): „Religion“: Erfahrungen und Perspektiven eines Historikers
- 16.45 **DDr. Jayandra Soni em.** (Religionswissenschaften): „Religion“: Erfahrungen und Perspektiven eines indischen Religionswissenschaftlers aus Südafrika
- 17.00 **Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock** (Systematische Theologie): „Religion“. Der Umgang mit dem „Chamäleon“ in den Wissenschaften, heute
- 17.10–18.00** **Schlussrunde: Nun, wie sollen wir es mit der „Religion“ halten?**